Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de .
Das PDF wurde erstellt am: 04.09.2026, 20:36 Uhr.

Als der Durchläuchtigste Fürst und Herr/ Herr Friederich Wilhelm/ Regierender Hertzog zu Mecklenburg ... Dero gnädigster Landes-Vater/ Zum ruhig- und gesegneten Besitze derer angeerbeten Fürstenthüm- und Länder den erfreulichen Anfang machte/ Ward mit ... Devotion und ... Schuldigkeit/ dieser ... Wunsch frölig entworffen

Rostock: Gedruckt bey Niclas Schwiegerauen, [1697]

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn194065713X

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Herzog Friedrich Wilhelm.

I Gratulationen ltr. die Vermählung von Mecklenburg-Schwerin und -Güstrow.

1697. 1701.

Mkl f I
1760

LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn194065713X/phys_0001
MV tut gut.

7 Stücke

Mekl. J. I
1760 - 4°

LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn194065713X/phys_0002
MV tut gut.

Als der

Durchlauchtigste Fürst und HERR/

HERR

Friederich Wilhelm/

Regierender Hertzog zu Mecklenburg/
Fürst zu Wenden/ Schwerin und Ratzeburg/ auch
Graf zu Schwerin/ der Lande Rostock und
Stargard HERR/
&c. &c.

Dero gnädigster Landes-Vater/

Zum ruhig- und gesegneten Besitze derer angeerbeten Fürstenthüm- und Länder den erfreulichen Anfang machte/

Ward mit Unterthänigster Devotion und innigster Hertzens-Freude/ zur Bezeugung der in Gebeth und Flehen tieff-verpflichteten Schuldigkeit/ dieser geringe/ doch hertzlich-gemeinete und mit andächtigsten Seufftzen bestättigte Christliche Wunsch frölig entworffen/

von

Sr. Hoch-Fürstl. Durchlauchtigkeit

Unterthänigst-Ergebnen

MINISTERIO METROPOLITANO

in Rostock.

ROSTOCK/
Gedruckt bey Niclas Schwiegerauen/ E. E. Raths Buchdrucker.

LANDESBIBLIOTHEK Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn194065713X/phys_0003
MV tut gut.



Durchlauchtigster Regent

verzeihe GOTTES Knechten/
Die GOttes-Furcht und Pflicht zu deinen Füssen legt!
Vergönne/ daß dies Blat/ die Treue so man hegt
In tiefster Niedrigkeit verpfände deiner Rechten!

Muß Samuel das Reich auff Davids Schultern legen/
Geht Salomonis Glück mit Zadoks Segen an/
So glaube Gnädigster/ daß itzt noch dienen kan
Die arme Priesterschafft mit Seufftzen/ Wunsch und Segen.

Zwar die galante Welt hat von der Weisen Orden
Schon längstens außgesetzt/ die Kleid und Schickfahl schwärtzt/
Denn weil man überall mit GOtt und Glauben schertzt/
Sind auch die Prediger für Sie zur Thorheit worden;

Jedoch der Höchste weiß die Seinigen zu schützen/
Den Grosser Landes-HERR das Hertze sagts uns zu:
Es ziele GOttes Hand auch mit auff unsrer Ruh'/
Da die vermehrte Macht dem Vaterland soll nützen.

Ja

Ja Gnädigster Regent / Dich hat der HERR erwehlet
Und unser gantzes Land an SEINEN Winck geleg't
Daß der Bethesdens-Teich des Regiments / beweg't
Von SEINER Engels Hand / zum Segen sey gezehlet.

Fiel denn des Baals Hayn durch Gideonis Händen
Ward Aarons Götzen-Bild verstäubet und zerstreut /
So wisse Theurer Held daß unser Hertz sich freut /
Da wir versichert sein: GOTT werd' es mit uns wenden;

Denn das Vermögen eil't zum Schutz der Treu-genanten /
Da bey der Sonnen steht / Ajalens Mond und Licht;
Weil denn der Höchste selbst ein holdes Amen spricht /
So wünscht man Heil und Glück den Glaubens-Anverwandten!

Hoch-Theures Mecklenburg es geht in deinen Thoren
Die schöne Sonne auff / doch ist der Gnadens-GOTT
Noch wichtiger bemüht zu heben deine Noth /
Da unsrem Glauben ist ein neuer Schutz gebohren.

Durch diesen wird dein Stamm sich reichlicher erqvicken
Und Seine Treffligkeit bis an die Völle zieh'n /
Auch Rostocks Hornen-Zweig soll zu der Höhte blüh'n /
Da nach der trüben Nacht wir Licht und Trost erblicken.

So

So sey denn Grosser Fürst zum Schutz
und Schirm der Deinen!
GOtt sehe mit zum Steur! Sein Engel
halte Wach!
Daß unser Friderich im Fried regie-
ren mag
Und daß bedrengte Land sich freue nach dem
Meinen!
Der Himmel stimme ein zum würcklichen Be-
deyen!
Des Landes Vorrath sey nach Edens-
Arth beglückt!
Was mangelt werde noch mit Weißheit
nachgerückt!
Es helffe Rath und That zum völligen Be-
freyen!

Daß so der fromme GOTT sey Land und Stadt Berather/
Dafür soll Mund und Hertz zu beten brünstig seyn
Und täglich diesen Wunsch zum Himmel bringen ein:

Leb grosser Friederich! sey Bischoff/
Fürst und Vater!

(○)

LBMV Schwerin
004 396 456
33

LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn194065713X/phys_0007

MV
tut gut.

LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn194065713X/phys_0008
MV tut gut.

Ja Gnädigster Regent / Dich hat der HERR
erwehlet
Und unser gantzes Land an SEINEN Winck geleg't
Daß der Bethesdens-Teich des Regiments / beweg't
Von SEINER Engels Hand / zum Segen sey gezehlet.

Fiel denn des Baals Mayn durch Videonis Händen
Ward Aarons Götzen-Bild verstäubet und zerstreut /
So wisse Theurer Held daß unser Hertz sich freut /
Da wir versichert sein: GOTT werd' es mit uns wenden;

Denn das Vermögen eil't zum Schutz der Treu-genanten /
Da bey der Sonnen steht / Ajalens Mond und Licht;
Weil denn der Höchste selbst ein holdes Amen spricht /
So wünscht man Heil und Glück den Glaubens-Anver-
wandten!

Hoch-Theures Mecklenburg es geht in deinen
Thoren
Die schöne Sonne auff / doch ist der Gnadens-GOTT
Noch wichtiger bemüht zu heben deine Noth /
Da unsrem Glauben ist ein neuer Schutz
gebohren.

Durch diesen wird dein Stamm sich reichlicher erqvicken
Und Seine Treffligkeit bis an die Völle zieh'n /
Auch Rostocks Hornen-Zweig soll zu der Höhte blüh'n /
Da nach der trüben Nacht wir Licht und Trost erblicken.

He